

strukturellen Krisen in der Wirtschaft erschüttert. Arbeitslosigkeit und wachsende soziale Unsicherheit der Werktätigen, Inflation und Währungskrisen sowie der Raubbau an der Umwelt sind zu Dauererscheinungen geworden.

Die ungleichmäßige ökonomische und politische Entwicklung des Kapitalismus hat zur Herausbildung von miteinander rivalisierenden Zentren der imperialistischen Welt geführt. Der Konkurrenzkampf zwischen den imperialistischen Staaten und Staatengruppen spitzt sich zu.

Die wachsende politische Instabilität der Monopolherrschaft und ihrer Regierungen geht einher mit dem zunehmenden Niedergang der bürgerlichen Demokratie. Auch Ideologie und Kultur des Imperialismus befinden sich in einer tiefen Krise.

Durch das Beispiel der erfolgreichen Entwicklung des Sozialismus, durch die sich vertiefende allgemeine Krise der kapitalistischen Gesellschaftsordnung und die Versuche, die Lasten der zyklischen Krisen auf die Werktätigen abzuwälzen, verstärkt sich der Klassenkampf in den Ländern des Kapitals. Die Aktionen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen für die Verbesserung ihrer sozialen Lage, für die Verteidigung und Erweiterung der demokratischen Rechte und sozialen Errungenschaften nehmen in wachsendem Maße politischen Charakter an. Sie richten sich mehr und mehr direkt gegen das staatsmonopolistische System.

In der vordersten Front dieses Kampfes stehen die kommunistischen und Arbeiterparteien, die die Interessen der Arbeiterklasse und aller anderen Werktätigen entschieden verteidigen, für den Zusammenschluß aller demokratischen Kräfte eintreten und ihren Völkern eine klare Perspektive weisen: Zurückdrängung und Brechung der Herrschaft des Monopolkapitals und Errichtung einer anlimonopolistischen Demokratie, die den Weg zum Sozialismus öffnet.

Der nationale und soziale Befreiungskampf der Völker Asiens, Afrikas und Lateinamerikas ist ein wichtiger Bestandteil des revolutionären Weltprozesses. Nach der Erringung der politischen Unabhängigkeit haben deren Verteidigung und Festigung sowie die Erringung der ökonomischen Unabhängigkeit vom Imperialismus erstrangige Bedeutung. Die sozialen Aspekte der antiimperialistischen, demokratischen Bewegungen in den vom kolonialen und halbkolonialen Joch befreiten Ländern treten immer mehr in den Vordergrund. Die fortschrittlichen Kräfte vieler Länder sind bestrebt, in der gesellschaftlichen Entwicklung ihres Landes eine antikapitalistische Richtung einzuschlagen.

Entgegen allen Widerständen setzt sich der gemeinsame antiimperialistische Kampf der sozialistischen Staaten, der internationalen Arbeiterbewe-